



0



FACEBOOK



TWITTER



E-MAIL



AUTOR



FEEDBACK

Jugendliche siegen beim Landeswettbewerb

Visselhöveder Schülerinnen „regieren“ am besten

Aktualisiert: 26.12.2021 - 14:04



Glückliche Schülerinnen und stolze Lehrer.

© OBS

Visselhövede – Laura Kettenburg, Ida Prill, Rachel Barwisch, Jonna Decke, Melissa Newcombe und Silja Schultz aus dem Jahrgang 9 der Visselhöveder Oberschule haben den Niedersächsischen Landeswettbewerb „Wer regiert besser“ mit knapp 10000 Punkten gewonnen. Ausrichter des Planspiels war das Institut für vernetztes Denken Bredeneek mit Unterstützung der Sparkassen.

- Anzeige -

Initiiert wurde die Teilnahme der Visselhövederinnen von Lehrerin **Katja Stolte** und von **Jannic Puschmann**.



„Die Jugendlichen waren auch bereit, Teile ihrer Freizeit für die umfangreichen Vorbereitungen aufzuwenden. Sogar aus dem Krankenbett nahm eine Schülerin teil“, teilt Lehrerin Stolte mit.

- Anzeige -



0



FACEBOOK



TWITTER



E-MAIL



AUTOR



FEEDBACK

Die Aufgabe der Teilnehmer lautete, einen **fiktiven Staat in eine bessere Zukunft** zu führen. Stolte: „Mit ihrer gewählten Strategie hat das Team gezeigt, dass sie wesentliche Zusammenhänge erkannt und bei der Strategiewahl berücksichtigt haben.“ Während des Spiels hätten es die Schülerinnen unter anderem mit einem Börsencrash, einer Wirtschafts- und einer Flüchtlingskrise und einem havarierten Atomkraftwerk aufnehmen müssen.

Dafür wurden bereits im Vorfeld feste Rollen an die Schülerinnen vergeben: Politik, Bürger, Medien, Wirtschaft. „In ihren Rollen haben die Spielerinnen umsichtig auf aktuelle Geschehnisse und auch auf die Handlungen der Mitspieler agiert und reagiert. Und eben dieses Zusammenspiel machte dann auch den Erfolg aus“, so Stolte.

Direkt vor den Weihnachtsferien hätten die Schülerinnen noch nichts geahnt von ihrem Erfolg, erst als „We are the Champions“ durch die Lautsprecheranlage der Schule ertönt sei und sie zur Schulleitung gebeten worden seien, habe es ihnen gedämmert. Von Rektor Ronny Wieland bekamen die Schülerinnen die Urkunden überreicht. „Diese **Anerkennung** ist neben Ruhm und Ehre auch verbunden mit einem Geldpreis“, informiert die Lehrerin. Angedacht ist außerdem, dass die Gruppe eine Exkursion nach Hannover unternimmt und dort unter anderem den **Niedersächsischen Landtag besuchen** wird.



Das könnte Sie auch interessieren

